

BESCHLUSS

des 75. Ordentlichen Bundesparteitages der FDP, Berlin, 27. April 2024

Wahlaufruf zur Europawahl 2024

Gemeinsam können wir es schaffen – Europa. Einfach. Machen.

Nie war Europas wichtiger. Die Europäische Einigung hat uns ein Leben in Freiheit, Frieden und Wohlstand ermöglicht. Um diese Errungenschaften werden wir weltweit beneidet. Unsere Zukunft liegt in einem starken, friedlichen und geeinten Europa. Davon sind wir von ganzem Herzen überzeugt.

Trotz aller Errungenschaften hat es die europäische Politik in den letzten Jahren kaum vermocht, die Menschen zu begeistern. Das gilt für Deutschland ebenso wie für viele Partnerländer in der EU. Die Gründe dafür sind vielfältig: Im globalen Wettbewerb haben wir zuletzt an Boden verloren. Schwache Wachstumszahlen verhindern den individuellen Aufstieg, der Wohlstand stagniert. Bürokratismus und Fachkräftemangel verhindern Innovationen und lähmen die Investitionstätigkeit. Bei Schlüsseltechnologien wie Künstlicher Intelligenz oder der Versorgung mit Energie und kritischen Rohstoffen fällt die EU gegenüber den USA und China zurück. Auch in der Abwehr des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine zeigt sich Europa nicht so entschlossen und wehrhaft, wie es sein könnte. Damit sich das ändert und Europa wieder vorne mitspielt, stellen wir uns zur Wahl. Wir Freie Demokraten sind überzeugt, dass Freiheit und Wohlstand die Quelle für geopolitische Stärke sind. Also: Überlassen wir Europa nicht den Extremisten, Populisten und Träumern!

Am 9. Juni steht vieles auf dem Spiel, was unser Land direkt betrifft. In der Bundesregierung setzt sich die FDP energisch für mehr Bürokratieabbau ein. Doch noch immer bleibt unsere Wirtschaft wie mit tausend kleinen Fäden gefesselt. Ob EU-Lieferkettenrichtlinie, EU-Verbrennerverbot, EU-Heizungsrichtlinie und Sanierungszwang – während die FDP in Deutschland den größten Bürokratieabbau in der Geschichte auf den Weg bringt, überzieht Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) unser Land mit einem Gespinnst aus immer neuen Vorschriften. Die CDU-Kommissionspräsidentin produziert schneller Bürokratie nach, als wir in Deutschland abbauen können. Diese Politik ist eine Gefahr für unseren Wohlstand, sie erstickt Investitionen, Innovationen und Wirtschaftskraft. Das zeigt: Damit die Wirtschaftswende in Berlin gelingt, muss die Politik in Brüssel auf Kurs gebracht werden. Wir haben die Wahl und müssen die liberalen Kräfte im Europaparlament stärken. Dafür werben wir Freie Demokraten mit unserer Spitzenkandidatin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann.

Auf dem Spiel steht aber auch das große Ganze, die Verteidigung unserer freiheitlichen und demokratischen Lebensweise. Mit Putins Russland ist uns ein Gegner erwachsen, der diese Lebensweise verachtet und Grenzen mit Gewalt verschiebt. Putin will die europäische Friedensordnung zerstören. Das werden wir Europäer nicht zulassen. Auch andere Autokratien wie China oder der Iran fordern heute unseren Freiheitsgeist heraus. Wir Freie Demokraten stellen uns jedem Feind der Freiheit mit

Mut und Entschlossenheit entgegen. Terror und Gewalt vor unserer Haustür dulden wir nicht. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass Europa mehr für die eigene Sicherheit tun muss. Wir dürfen uns nicht nur auf andere verlassen. Freiheit und Frieden in Europa haben oberste Priorität. Deshalb hat Europa die Verantwortung die Ukraine bei ihrem Freiheitskampf weiter zu unterstützen, bis der Frieden auf dem Kontinent wiederhergestellt ist.

Die gute Nachricht ist: In Europa steckt viel Energie und Potential. Wir können die Krisen und Herausforderungen unserer Zeit meistern. Wir können Europa einfach machen. Das heißt: Weniger Bürokratismus, weniger Intransparenz, weniger Klein-Klein. Dafür: mehr Mut und Entschlossenheit. Mit unserem Programm entfesseln wir Europas Energie für mehr Freiheit, mehr Sicherheit und mehr Wohlstand.

Wir streiten für:

1. **Ein Europa ohne bürokratische Fesseln:** Wir entfesseln den europäischen Riesen. Im Europäischen Parlament werden wir alles alle Kräfte bündeln, um weitere Belastungen zu verhindern. Alles, was Wachstum und Wirtschaftskraft gefährdet, müssen wir aus dem Weg räumen. Stattdessen: Eine systematische Erfassung von Bürokratiekosten nach Vorbild des deutschen Bürokratiekostenindex, ein „Bureaucracy Reduction Act“, der die Bürokratielasten für die Wirtschaft halbiert. Für jede neue EU-Regel sollen gemäß des „One in, two out“-Prinzips zwei alte gestrichen werden. Eine Trendwende für einen radikalen Bürokratieabbau ist nötig und möglich.
2. **Ein Europa, das Wachstum und Wohlstand schafft:**

Stabile Finanzen, Freihandel und eine Stärkung der Angebotsseite sind die Voraussetzungen dafür, dass Europas Wirtschaft ihre Wachstumsschwäche überwindet. Wir wollen Europas Energie für mehr Wohlstand entfesseln. Die Bekämpfung der Inflation ist dabei eines der Kernprojekte. Finanzielle Stabilität in der EU entsteht, wenn staatliche Ausgaben nicht unbegrenzt wachsen dürfen. Einen Einstieg in gemeinsame Schulden mit anderen Ländern wird es mit uns nicht geben. Stattdessen werden wir den Handel mit befreundeten Staaten ausbauen, damit das Angebot an strategischen Gütern wächst und Lieferketten resilienter werden. Dadurch sorgen wir auch dafür, dass Lebensmittel und andere Güter des täglichen Bedarfs für die Menschen bezahlbar bleiben. Unser Ziel ist eine Weltfreihandelszone der Demokratien. Auch der Mangel an Fachkräften bremst Investitionen und führt zu steigenden Preisen. Hier stärken wir die Angebotsseite, indem wir den europäischen Binnenmarkt für Arbeit, Energie, Kapital und digitale Dienstleistungen weiter ausbauen.
3. **Ein Europa der Freiheit und Sicherheit:** Wir müssen unsere Freiheit verteidigen. Dies wird uns nur gemeinsam gelingen. Daher wollen wir schnellstmöglich eine Europäische Verteidigungsunion aufbauen und diese zu einer Europäischen Armee weiterentwickeln. Mit in Europa entwickelten Spitzentechnologien verteidigen wir unseren Kontinent. Dafür wollen wir den Europäischen Verteidigungsfonds genauso wie die gemeinsame Rüstungsbeschaffung ausbauen. Zudem brauchen wir in allen Ländern einheitliche Regeln zum Rüstungsexport.
4. **Ein Europa mit modernen und handlungsfähigen Institutionen:** Europa braucht jetzt institutionelle Reformen, um handlungsfähiger zu werden: Eine verkleinerte Kommission mit nur noch 18 Kommissaren sowie ein Parlament mit einem Sitz in Brüssel, einem Vorschlagsrecht für den Kommissionspräsidenten und mit einer Gesetzesinitiativbefugnis. Derzeit können einzelne Länder wichtige Entscheidungen in der Außen- und Sicherheitspolitik blockieren. Durch Abschaffung dieses Vetorechts erhöhen wir die Handlungsfähigkeit der europäischen Gemeinschaft. Die Kommunikation mit Behörden soll für alle Menschen in Europa einfacher

werden. Daher wollen wir die Kommunikation bei Behördengängen in allen EU-Ländern auch auf Englisch ermöglichen.

5. **Ein Europa mit sicheren Grenzen und geordneter Migration:** Wir stehen für eine neue Realpolitik in der Migration. Irreguläre Migration müssen wir durch schnellere Asylverfahren in Asylzentren an der EU-Außengrenze oder in Drittstaaten reduzieren. Rückführungen müssen bei Ablehnung konsequent erfolgen. Innerhalb Europas gilt: Fachkräften aus dem EU-Ausland müssen alle Türen offenstehen. Wer in einem anderen Land arbeiten möchte, soll unkompliziert in den neuen Job starten können. Wer als Arbeitgeber Bürger aus einem EU-Land einstellen möchte, soll nicht in Bürokratie versinken.
6. **Ein Europa mit Erfindergeist:** Wir wollen unseren Kontinent wieder zu dem Leuchtturm für Spitzenforschung und bahnbrechende Technologien machen, der er einst gewesen ist. Wir wollen Europa zum Hotspot für KI machen und die Chancen dieser Technik in allen Bereichen nutzen. Voraussetzung dafür sind klare und einfache Regeln, die Innovationen fördern und zugleich den Schutz von Bürgerrechten gewährleisten. Wir brauchen eine sichere Energieversorgung und klimafreundliche Mobilität. Dafür setzen wir auf Technologieoffenheit und den Erfindergeist der Menschen: E-Fuels, Fusionstechnologie und Genom-Editing können uns helfen, resilienter zu werden die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Zudem setzen wir uns für den konsequenten Ausbau der Transeuropäischen Eisenbahnnetze zu Hochleistungs- und Hochgeschwindigkeitskorridoren ein.
7. **Ein Europa, das in die Zukunft schaut:** Nur durch Bildung entstehen echte Aufstiegschancen und attraktive Arbeitsplätze. So wollen wir mit Erasmus+ jungen Menschen in den dualen Ausbildungsberufen neue Perspektiven eröffnen. Bildungsfreizügigkeit soll zu einer neuen Grundfreiheit werden. Unser Klima wollen wir mit marktwirtschaftlichen Instrumenten schützen: Der europäische Emissionshandel garantiert mit seinem sinkenden Treibhausgas-Limit Wirksamkeit und Effizienz. Darüber hinaus wollen wir die Nutzung von CO₂-Speichertechnologien auf dem Wasser und an Land ermöglichen.